

Datum 10.08.2009
AZ SG 11 - ju

Kurzinformation über die Sitzung des Stadtrates am 18.06.2009

Antrag vom 10.12.2008 auf Schaffung einer Zivildienststelle im ökologischen Bereich

Mittlerweile sind die Unterlagen vom Bundesamt für Zivildienst (BAZ) bei der Personalverwaltung eingegangen.

Für die Zulassung einer Zivildienststelle, an die wie bereits erwähnt sehr enge Bedingungen geknüpft sind, muss ein entsprechender Antrag bei der zuständigen Verwaltungsstelle für Zivildienst (Chemnitz) gestellt werden. Für diesen Zweck wurde bereits eine Stellungnahme durch den Sachgebietsleiter 52 und unseren Energieberater veranlasst. Aktuell wird noch eine Aussage des Personalrats eingefordert. Sobald alle Unterlagen zusammen sind, wird die Personalverwaltung den entsprechenden Antrag stellen. Die Prüfung durch das BAZ bzgl. des Antragsverfahrens kann sich über Monate erstrecken. Im Übrigen wird zu diesem Zeitpunkt auf das Anschreiben des BAZ verwiesen.

Die weitere Berichterstattung erfolgt mit dem Eingang weitergehender Informationen.

Zur Kenntnis genommen

Statusbericht Mobilfunk, Messungen

Der TÜV-Süd Deutschland wurde mit Nachher-Messungen, aufgrund der neuen Standorte (Rathausplatz, Biotop und Flutlichtmast) beauftragt, die in den ersten zwei Juli Wochen (27-28 Kalenderwoche) durchzuführen sind. Gemessen werden hierbei wie in den letzten Jahren zuvor alle Mobilfunkstandorte (21 Messpunkte), über das gesamte Stadtgebiet verteilt.

Ein Förderantrag der Stadt Unterschleißheim für Kontrollmessungen der Mobilfunkstationen im Stadtgebiet (Nachher-Messungen) wurde von der Regierung von Oberbayern geprüft und genehmigt.

Somit erhält die Stadt Unterschleißheim für die Maßnahme eine Förderung von 1.674,00 Euro.

Die Ergebnisse werden sodann in einer späteren Ausschusssitzung mitgeteilt.

Zur Kenntnis genommen

FNP-Gesamtfortschreibung- Offenlegung der bisherigen Vorarbeiten zu möglichen Flächennutzungsplaninhalten aus Arbeitssitzungen des Steuerkreises

Die Verwaltung wie auch einzelne Stadträte erreichten seit der letzten Stadtratssitzung etliche Bürgeranfragen/ -proteste zu vermeintlich vom Stadtrat ins Auge gefassten zukünftigen Flächenumnutzungen.

Dabei handelt es sich nachweislich um auszugsweise planerische Überlegungen zu möglichen Entwicklungen der Stadt Unterschleißheim im Rahmen der FNP-Gesamtfortschreibung, die bislang einzig in Arbeitssitzungen des vom Stadtrat eingesetzten Steuerkreises diskutiert wurden.

Letztere sollten vor Veröffentlichung dem Stadtrat als zuständigem Beschlussgremium nach Zusammenführung und Abwägung mit anderen fachl. Belangen/ konkurrierenden Nutzungen in Form eines abgestimmten Vorentwurfs zur Billigung vorgelegt werden.

Einzige Ausnahme bilden die Überlegungen zur Neustrukturierung des Gewerbegebiets, die im Rahmen des Gewerbeforums dem Grunde nach an die Öffentlichkeit gelangten. Analog dazu, werden zum Thema Landwirtschaft auch fachliche Überlegungen im Landwirte-Forum, nur als Diskussionsgrundlage, einer Öffentlichkeit vorgestellt. Die Veröffentlichung einzelner Teilarbeiten erfolgt jedoch in diesen beiden Fällen deshalb, weil es Teilgebietsüberlegungen sind, die auch einen unmittelbaren räumlichen Bezug haben (Eigentümer und Betriebsinhaber Gewerbegebiet, Riedmoos).

Angesichts der aktuellen Veröffentlichung einzelner, vom Stadtrat noch nicht bestätigter Planungsüberlegungen ist aus Sicht der Verwaltung der Sinn und Zweck der bislang nichtöffentlichen Vorberatung im Steuerkreis erarbeiteter Arbeitspapiere als Teil des Planungsprozesses in Frage gestellt.

Die Verwaltung geht davon aus, dass konsequenterweise alle verbleibenden Steuerkreissitzungen öffentlich durchgeführt und die bisher erarbeiteten Ergebnisse der interessierten Öffentlichkeit/Presse in verständlicher Form zugänglich gemacht werden sollen.

Angesichts der beispielhaft aufgekommenen Diskussion ist dann allerdings aus Sicht der Verwaltung eine zeitgerechte und sachorientierte Erstellung und Beschlussfassung über einen ins förmliche Verfahren zu gebenden, abgestimmten Vorentwurf gemäß bisherigem „Fahrplan“ in Frage gestellt.

Des Weiteren sieht es die Bauverwaltung als notwendig an, die bisherigen Ergebnisse mit entsprechenden Mehrkosten durch die beauftragten Fachplaner in eine unmissverständliche und vollständige Form bringen zu lassen. Diese Mittel sind im Planungsetat bislang nicht enthalten.

Fazit:

Als konsequente Schlussfolgerung werden die Sitzungen des Steuerkreises zum FNP ab sofort öffentlich durchgeführt, um Missinterpretationen und Falschbewertungen zu unterbinden.

Alle bisherigen Vorarbeiten zur Generalfortschreibung werden öffentlich zugänglich gemacht.

Der Stadtrat wird um Kenntnis gebeten.

Zur Kenntnis genommen

Machbarkeitsstudie Bahn im Tunnel - Statusbericht und Entscheidung über Variantenuntersuchung zu Phase II

I. Herr StR Wommelsdorf beantragt das Ende der Debatte unter Zulassung der letzten Wortmeldung.

30 Ja-Stimme(n), 0 Gegenstimme(n)

II. Die Freien Bürger beantragen, den Beschlusstext wie folgt zu ändern:

1. Folgender Absatz wird am Anfang neu eingefügt:

Der StR erwartet, dass die Machbarkeitsstudie ihrem Namen gerecht wird und die Verhandlungsposition der Stadt stärkt. Die Vorteile einer Tunnellösung gehen über einen weiteren oberirdischen Ausbau im Stadtgebiet und müssen deshalb insbesondere anhand eines Kosten- und Ausbau-Qualitätsvergleichs umfassend herausgearbeitet und beziffert werden. Es reicht nicht aus, die Studie nur auf die reinen Herstellungskosten diverser Tunnelvarianten zu beschränken und die Auswirkungen eines oberirdischen Ausbaus oder gar einer zweiten neuen Bahntrasse entlang der Autobahn vollständig auszuklamern.

2. Der Alternative 1 wird folgender Satz 2 hinzugefügt:

Da das erklärte Ziel der Studie darin besteht, die Machbarkeit einer Tunnellösung darzustellen, muss unter Berücksichtigung der kostenmäßigen Umsetzbarkeit auch eine verkürzte Variante in die vertiefte Untersuchung mit einbezogen werden.

3 Ja-Stimme(n), 27 Gegenstimme(n)

Damit ist der Antrag der FB abgelehnt.

III. Der Stadtrat nimmt vom Sachvortrag der Verwaltung und von der Präsentation der Ergebnisse der ersten Phase der Machbarkeitsstudie mit dazugehörigem Kurzbericht Kenntnis.

Der Beschluss des Grundstücks- und Bauausschusses vom 25.05.2009 wird bestätigt.

27 Ja-Stimme(n), 3 Gegenstimme(n)

Behandlung eingegangener Anträge aus der Mitte des Stadtrates
- Entscheidung zum weiteren Vorgehen Ausschreibung der Stromlieferung für die kommunalen Liegenschaften

I. Auf Antrag von Herrn Weidner erfolgt die Abstimmung über die einzelnen Punkte getrennt.

II. Der Stadtrat beschließt,

1. die Stromversorgung für die städtischen Liegenschaften entsprechend dem Leitfaden des BMU als Ökostrom auszuschreiben.

30 Ja-Stimme(n), 0 Gegenstimme(n)

2. die Ausschreibung gemäß der Empfehlung von BBH ohne Preisdeckelung von 10 % durchzuführen und an der Einkaufsgemeinschaft teilzunehmen.

17 Ja-Stimme(n), 13 Gegenstimme(n)

Behandlung eingegangener Anträge aus der Mitte des Stadtrates
- Antrag vom 14.05.2009 auf Prüfung einer begrenzten Ausgabe von Aktien der GTU AG

Der Antrag vom 14.05.2009 wird gemäß §19 Abs. 1 der Geschäftsordnung zur Entscheidung über den weiteren Geschäftsgang wie folgt behandelt:

Der Antrag wird angenommen und zur weiteren Bearbeitung für eine abschließende Entscheidung im Stadtrat an die Verwaltung zurückverwiesen. Entsprechende Haushaltsmittel für externe Dienstleister werden bereitgestellt und außerplanmäßig genehmigt.

9 Ja-Stimme(n), 21 Gegenstimme(n)

Damit ist der Antrag abgelehnt und abschließend behandelt.

Behandlung eingegangener Anträge aus der Mitte des Stadtrates
- Antrag vom 14.05.2009 auf eine Informationsveranstaltung zur Brandverhütung in privaten Haushalten

I.

Die Stadt Unterschleißheim führt noch im Jahr 2009 eine Informationsveranstaltung zur Brandverhütung in privaten Haushalten durch. Sofern die Freiwillige Feuerwehr Unterschleißheim oder der Landesfeuerwehverband Bayern e.V. dazu bereit sind, soll diese in Kooperation stattfinden.

Themenschwerpunkt soll die Funktion und der Einsatz von Rauchmeldern in privaten Gebäuden sein. Die Veranstaltung soll in geeigneter Weise rechtzeitig bekannt gegeben werden, um möglichst viele Bürger der Stadt zu erreichen.

II.

Damit ist der Antrag der SPD-Fraktion nach § 19 der GeschO ordnungsgemäß behandelt.

30 Ja-Stimme(n), 0 Gegenstimme(n)

Behandlung eingegangener Anträge aus der Mitte des Stadtrates
- Antrag vom 14.05.2009 zur Verkehrsunfallauswertung des Gesamtverbandes der Deutschen Versicherungswirtschaft e.V. zum Thema: "Verkehrssicherheit Minderjähriger in Unterschleißheim"

Der Antrag wird nach § 19 der Geschäftsordnung bearbeitet. Der Antrag wird angenommen und zur weiteren Bearbeitung und Vorstellung in der Sitzung des Umwelt- und Verkehrsausschusses am 15.09.2009 an die Verwaltung zurückverwiesen.

16 Ja-Stimme(n), 14 Gegenstimme(n)

Behandlung eingegangener Anträge aus der Mitte des Stadtrates
- Antrag vom 14.05.2009 auf Ausbau der Georg-Elser-Straße entsprechend B-Plan

Der Antrag wird nach § 19 der Geschäftsordnung bearbeitet. Der Antrag wird angenommen und zur weiteren Beschlussfassung an den zuständigen Bauausschuss am 20.07.2009 verwiesen.

16 Ja-Stimme(n), 14 Gegenstimme(n)

Behandlung eingegangener Anträge aus der Mitte des Stadtrates

- Antrag vom 14.05.2009 auf Errichtung einer Photovoltaikanlage im Rahmen der energetischen Dachsanierung des COG

Der Antrag wird an den Zweckverband Staatliche weiterführende Schulen in Unterschleißheim weitergeleitet und dort in der Verbandsversammlung am 06.07.2009 behandelt. Bis zur abschließenden Behandlung dort wird der Antrag als offen geführt.

30 Ja-Stimme(n), 0 Gegenstimme(n)

Behandlung eingegangener Anträge aus der Mitte des Stadtrates

- Antrag vom 14.05.2009 auf Errichtung eines Zebrastreifens an der Einmündung der Eschenstraße in den Münchner Ring

I.

Herr StR Dr. Kirchner beantragt, dass die Möglichkeit der Errichtung einer (Bedarfs)Ampel an der Einmündung der Eschenstraße in den Münchner Ring für das sichere Überqueren der Straße geprüft wird. Der Antrag wird angenommen und zur weiteren Beschlussfassung an den zuständigen Umwelt- und Verkehrsausschuss am 23.06.2009 verwiesen.

II.

Die FB-Fraktion reichte beiliegenden Antrag ein. Der Antrag wird nach § 19 der Geschäftsordnung bearbeitet.

Der Antrag wird angenommen und zur weiteren Beschlussfassung an den zuständigen Umwelt- und Verkehrsausschuss am 23.06.2009 verwiesen.

30 Ja-Stimme(n), 0 Gegenstimme(n)

Behandlung eingegangener Anträge aus der Mitte des Stadtrates

- Antrag vom 14.05.2009 auf Erfassung und Präsentation der Verkehrsunfälle von 2005 – 2007

I.

Der Antrag wird nach § 19 der Geschäftsordnung bearbeitet.

II.

Herr StR Piller weist darauf hin, dass die SPD den Antrag im Satz 1 ändert: „... bis zum nächstmöglichen Zeitpunkt.“

III.

Der Antrag wird angenommen und zur weiteren Bearbeitung und Vorstellung in der Sitzung des Umwelt- und Verkehrsausschusses am 15.09.2009 an die Verwaltung zurückverwiesen.

30 Ja-Stimme(n), 0 Gegenstimme(n)

Behandlung eingegangener Anträge aus der Mitte des Stadtrates

- Antrag vom 14.05.2009 auf Errichtung einer Freizeit- und Erholungsfläche in Unterschleißheim

Der Antrag wird nach § 19 der Geschäftsordnung bearbeitet. Der Antrag wird angenommen und zur weiteren Beschlussfassung an den zuständigen Bauausschuss am 20.07.2009 verwiesen.

16 Ja-Stimme(n), 14 Gegenstimme(n)